Orchestervereinigung Calmbach – Neu'Jahrskonzert im Mai „Blas' Musik in die Welt"

Endlich kann es stattfinden – das Neujahrskonzert der Orchestervereinigung Calmbach (OVC). 2020 war das beliebte Neujahrskonzert noch traditionell im Januar über die Bühne gegangen, bevor dann im März der erste Lockdown erfolgte. 2021 musste das Konzert coronabedingt ausfallen und auch im Januar 2022 waren größere Veranstaltungen noch nicht erlaubt. Jetzt sind die meisten Beschränkungen gefallen und die OVC darf endlich wieder musizieren. Und so wurde das Neujahrskonzert einfach in den Mai verlegt: Der musikalische Teil ist – wie von den Musikern der OVC gewohnt – vielfältig und abwechslungsreich: Dirigentin Manuela Maly hat unter dem Motto „Blas' Musik in die Welt" moderne und traditionelle Blasmusik ausgewählt, die am Samstag, 21. Mai, um 19 Uhr in der Calmbacher Enztalhalle erklingt. Im Rahmen des Konzertes werden die Mitglieder-Ehrungen der Jahre 2021 und 2022 durchgeführt. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden werden gerne angenommen. Eine Anmeldung/Reservierung ist nicht nötig. Für Getränke und Snacks ist gesorgt, ein warmes Abendessen wird es in diesem Jahr aufgrund der noch geltenden Vorgaben nicht geben.

Am Sonntag, 22. Mai, um 14 Uhr, dürfen dann die Jungmusiker der OVC ihr Können zeigen. Unter dem Motto „OVC-Jugend goes concert" laden die Bläserklasse der Fünf-Täler-Schule unter der Leitung von Tina Haas und die Jugendkapelle unter Manuela Maly zum Konzertnachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Auch zu dieser Veranstaltung ist der Eintritt frei.

Nadja Ziefle (rechts), Erste Vorsitzende der OVC, begleitet von Jens Bauer und Uwe Göbel (von links) informierten sich bei Klaus Beu (Stellvertretender Ortsvorsteher), Theo Monreal und Natascha Gies vom Verein „Unser Walporzheim" über die Verwendung der im Oberen Enztal gesammelten Spendengelder. Gäste aus dem Ahrtal werden beim Neu'Jahrskonzert der OVC am Samstag, 21. Mai anwesend sein und von der Flut sowie ihren Folgen erzählen.

Gäste aus dem Ahrtal kommen zum Konzert

Die Flutwelle, die im Juli 2021 das Ahrtal erfasste, löste im Oberen Enztal eine Welle der Hilfsbereitschaft aus. Auch die OVC wollte helfen und veranstaltete rund zwei Wochen nach der Tragödie ein Benefizkonzert im Calmbacher Flößerpark, bei dem ein respektabler Betrag zusammenkam. Einwohner des Oberen Enztales, Freunde und Bekannte der OVC aus allen Teilen Deutschlands sowie die Musikkapelle Waldstetten aus dem Odenwald, die ebenfalls ein Benefizkonzert zugunsten des Ahrtales veranstaltete, spendeten für das Weindorf Walporzheim, zu dem die Musiker der OVC eine langjährige freundschaftliche Beziehung pflegen, insgesamt rund 16.000 Euro.

Am vergangenen Wochenende war die Erste Vorsitzende der OVC, Nadja Ziefle, begleitet von den Musikern Uwe Göbel und Jens Bauer in Walporzheim, um sich über die Verwendung der Spendengelder zu informieren und eine Einladung zum Neu'Jahrskonzert zu überbringen. Vor Ort wurden sie von Mitgliedern des neu gegründeten Vereins „Unser Walporzheim e.V." empfangen. Dieser Verein musste gegründet werden, um die Spenden an die Betroffenen weiterleiten zu können.

Ein informativer Spaziergang durch den ehemals idyllischen Weinort Walporzheim führte den Besuchern aus dem Oberen Enztal vor Augen, wie gravierend die Schäden auch heute – 10 Monate nach der Katastrophe – noch sind. „Es sind noch lange nicht alle Häuser wieder aufgebaut", erzählt Nadja Ziefle betroffen. „Frisch renovierte Häuschen stehen neben entkernten Rohbauten, deren Schäden erahnen lassen, wie die Wassermassen hier gewütet haben müssen". Zum Glück ist es jetzt Frühling, so dass das frische Grün die übelsten Anblicke etwas zudeckt, sagen die Betroffenen aus der Region, die viele persönliche und zu Herzen gehende Geschichten vom Flutereignis und der Zeit danach erzählten.

Die Einladung zum Neu'Jahrskonzert der OVC wurde gerne angenommen. Die Gäste aus dem Ahrtal wollen an diesem Abend den Dank der Walporzheimer an das Obere Enztal überbringen und berichten, wie die Spenden verteilt und verwendet werden. *G.G.*